

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 168.

Freitag, den 17. Juni.

1842.

Bekanntmachung,

die Verloosung Leipziger Stadtschuldscheine betreffend.

Die öffentliche Ausloosung der zu Ende des Monats December d. J. einzulösenden Leipziger Stadtschuldscheine im Nominalbetrage von 227,000 Thlr., zu dessen Abzahlung die französische Kriegsschulden-Teilungscasse sich gerade gegenwärtig im Besitze ausreichender Deckungsmittel befindet, soll

den 17. Juni d. J., und, in soweit es erforderlich, in den nächstfolgenden Wochentagen, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem hiesigen vormaligen Waagegebäude am Markte, 1 Treppe hoch, öffentlich erfolgen.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

In Uebereinstimmung mit der Königl. Preussischen Ober-Postbehörde ist die tägliche Eilpost zwischen Leipzig und Berlin eingezogen, an deren Stelle aber eine tägliche Personenpost zwischen Leipzig und Wittenberg über Delitzsch, Bitterfeld und Gräfenhainichen, mit dem Abgange

	aus Leipzig	Abends 7 Uhr,	
	aus Wittenberg	Abends 10 Uhr,	
eingerrichtet worden, bei welcher eine unbedingte Personen-	Annahme stattfindet und ein P ^{ak} mit 30 Pfd. freiem Reise-		
Gepäck	von Leipzig bis Delitzsch	— Thlr. 18 Ngr. — Pf.	
	„ „ „ Bitterfeld	— „ 26 „ 8 „	
	„ „ „ Gräfenhainichen	1 „ 9 „ — „	
	„ „ „ Wittenberg	1 „ 24 „ — „	

loftet. Diese Personenpost schließt sich in Wittenberg an den Morgens von da nach Berlin abgehenden Güterzug an und gewährt auf solche Weise sowohl für Reisende, als auch für die Correspondenz u. eine zweckmäßige Beförderung nach Berlin. Der Abgang derselben von Wittenberg nach Leipzig findet nach Ankunft des Abends 6¹/₄ Uhr aus Berlin abgehenden Güterzugs und somit zwischen Leipzig und Berlin eine täglich viermalige Correspondenz-Beförderung in nachstehender Weise statt.

Abgang aus Leipzig.
täglich 6¹/₂ Uhr früh Personenzug.
„ 10¹/₂ „ Vormittags Personenzug.
„ 3¹/₂ „ Nachmittags Personenzug bis Wittenberg.
„ 7 „ Abends, Personenpost bis Wittenberg.

Abgang aus Berlin.
täglich 7 Uhr früh Personenzug.
„ 11³/₄ „ Vormittags Personenzug.
„ 6¹/₄ „ Abends Güterzug bis Wittenberg.
„ 8 „ Abends Reitpost bis Wittenberg.
Leipzig, den 15. Juni 1842.

Ankunft in Berlin.
1 bis 2 Uhr Nachmittags Personenzug.
5¹/₂ „ 6 „ Nachmittags Personenzug.
5 „ 5¹/₂ „ früh Reitpost von Wittenberg.
10¹/₂ „ 11 „ Vormittags Güterzug von Wittenberg.

Ankunft in Leipzig.
2 bis 3 Uhr Nachmittags Personenzug.
7¹/₂ „ 8 „ Abends Personenzug.
8¹/₄ „ 8¹/₂ „ früh Personenpost von Wittenberg.
10 „ 10¹/₂ „ Vormittags Personenzug von Magdeburg.
Königlich Sächsisches Ober-Postamt.
In Abwesenheit des Ober-Postamts-Directors:
von Loeben.

Großmann über die Rathsfreischule.*)

Eine Armenschule sollte, nach dem Willen der Stifter, die Freischule sein, eine Anstalt, die der Verwahrlosung in der

Erziehung der Armen im Interesse der öffentlichen Sittlichkeit ein Ende machte; das war der Gesichtspunct, von welchem ihre Stifter ausgingen, der Zweck, der ihre Schritte leitete.

*) Die Darstellung der am 15. April d. J. stattgefundenen Jubelfeier der Rathsfreischule zu Leipzig ist so eben von dem würdigen Dolz und seinem Amtsgehilfen Plato nach dem Wunsche ehemaliger Zöglinge der Anstalt dem Drucke übergeben worden und für den Preis von 12 Ngr. bei Friedrich Hofmeister zu haben. Mit Recht bemerken die verehrten Herausgeber, daß dieses Schriftchen nicht bloß für die Freunde der Orts- und Specialgeschichte, welchen als Zeitgenossen diese Feier bekannt wurde, sondern auch in der Zukunft den Geschichtsfreunden überhaupt ein erhö-

teres Interesse gewähren dürfte. Aber nicht bloß in der Zukunft, sondern auch in der Gegenwart dürfte die Entlehnung verschiedener Stellen daraus für die Spalten dieses Blattes einem oder dem andern Leser desselben Anlaß zu einer sogenannten Reflexion geben. Das mögen unter anderen verschiedene oben mitgetheilte Sätze aus der bei dieser Gelegenheit gehaltenen Rede unsers würdigen Superintendenten D. Großmann darstellen und zugleich zum Lesen dieser Beschreibung einer Semiscularfeier einer öffentlichen allgemeinen Menschenschule ermuntern.